

FRIEDENS-NETZ-SAAR

Saarländischer Arbeitskreis für Frieden und Menschenrechte
c/o Waltraud Andruet, Beim Kalkofen 8, 66793 Saarwellingen, Tel.:06838 / 82220
Erika Schwang, St. Wendeler-Straße 38, 66115 Saarbrücken, Tel.: 48601
Thomas Hagenhofer, Zeller Weg 30, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/ 58 49 535



An die Medien im Saarland

Saarbrücken, den 20.03.2017

Krieg beginnt hier – Stoppt den Rüstungs-DIEHL

Protestaktion vor dem Werkstor in Mariahütte (Karl-Diehl-Straße, 66620 Nonnweiler)

Samstag, den 25. März 2017, 14 Uhr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das FriedensNetz Saar ruft auf zu einer Protestaktion gegen die Rüstungsproduktion im Saarland bei Diehl BGT Defence und bittet um Berücksichtigung in ihrer Berichterstattung. (siehe auch Flyer anbei)

Auch im Saarland verdienen Unternehmen am Geschäft mit dem Tod!

Diehl ist einer der wichtigsten Rüstungsbetriebe in unserer Region. Diehl BGT Defence fertigt an den Standorten der ehemaligen Diehl Munitionssysteme in Braunshausen (Nonnweiler) und Röthenbach an der Pegnitz Anzündmittel, Mittel-, Großkaliber- und Pioniermunition, sowie pyrotechnische Nebelmunition. Am Standort in Überlingen werden Flugkörperkomponenten wie Suchköpfe und Steuereinheiten gefertigt. 2012 machte Diehl Defense mit 3.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 611 Mio. EUR.

Wir nehmen nicht länger hin, dass sich Unternehmen an Krieg und Rüstung bereichern. Deutschland ist drittgrößter Waffenexporteur der Welt. Die deutschen Rüstungsexporte wurden entgegen aller Versprechungen nicht zurückgefahren. Konflikte können nur mit friedlichen Mitteln bei Einhaltung des Völkerrechtes und Achtung der Menschenrechte bewältigt werden. Kriege und die wirtschaftlichen Folgen der herrschenden Weltwirtschaftsordnung treiben Menschen in die Flucht.

Wir fordern:

- Abrüstung statt neue Rüstungsspirale
- Auslandseinsätze beenden und eine friedliche Außenpolitik
- Grenzen schließen für Waffen – Grenzen öffnen für Menschen
- Zivile Produktion statt Rüstungsexporte, soziale Investitionen statt Aufrüstung der Bundeswehr
- eine entmilitarisierte und atomwaffenfreie Großregion.

Freundliche Grüße

i.A. gez. Thomas Hagenhofer



Krieg beginnt hier – Stoppt den Rüstungs-DIEHL

Protestaktion vor dem Werkstor in Mariahütte (Nonnweiler)

Samstag, den 25. März 2017, 14 Uhr.

Auch im Saarland verdienen Unternehmen am Geschäft mit dem Tod!

Diehl ist einer der wichtigsten Rüstungsbetriebe in unserer Region. Diehl BGT Defence fertigt an den Standorten der ehemaligen Diehl Munitionssysteme in Braunshausen (Nonnweiler) und Röthenbach an der Pegnitz Anzündmittel, Mittel-, Großkaliber- und Pioniermunition,

sowie pyrotechnische Nebelmunition. Am Standort in Überlingen werden Flugkörperkomponenten wie Suchköpfe und Steuereinheiten gefertigt. 2012 machte Diehl Defense mit 3.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 611 Mio. EUR.

Diehl baut „suchkopfgelenkte Flugkörper, intelligente sowie konventionelle Munition und Trainingssysteme“ und rühmt sich „jahrzehntelanger Erfahrung in Entwicklung und Fertigung von Flugkörpern und Munition“ (Zitat: Diehl-Website)

Wir nehmen nicht länger hin, dass sich Unternehmen an Krieg und Rüstung bereichern. Deutschland ist drittgrößter Waffenexporteur der Welt. Die deutschen Rüstungsexporte wurden entgegen aller Versprechungen nicht zurückgefahren. Konflikte können nur mit friedlichen Mitteln bei Einhaltung des Völkerrechtes und Achtung der Menschenrechte bewältigt werden. Kriege und die wirtschaftlichen Folgen der herrschenden Weltwirtschaftsordnung treiben Menschen in die Flucht.

Wir fordern:

- **Abrüstung statt neue Rüstungsspirale**
- **Auslandseinsätze beenden und eine friedliche Außenpolitik**
- **Grenzen schließen für Waffen – Grenzen öffnen für Menschen**
- **Zivile Produktion statt Rüstungsexporte, soziale Investitionen statt Aufrüstung der Bundeswehr**
- **eine entmilitarisierte und atomwaffenfreie Großregion.**

Veranstalter: FriedensNetz Saar, Bilsdorfer Str. 28, 66793 Saarwellingen, v.i.S.d.M.: W. Andruet